

Berechtigte Veränderungen

Vor ca. 25 Jahren wurde der heute gültige Lehrplan der Lehrerschaft vorgestellt. Damals gab es in unserm Haus noch keinen Computer, das heisst auch kein Youtube und kein Facebook, nicht einmal ein mobiles Telefon. Es hat sich viel verändert in dieser Zeit. Die individuellen Informationsmöglichkeiten nehmen ständig zu. Der neue Lehrplan Volksschule Thurgau trägt diesen Veränderungen Rechnung. Dem Fach Informatik wird ab der Mittelstufe neu eine Lektion zugestanden. Die Frage der Individualisierung ist auch eine Frage der Fairness. Sie wird bereits seit Jahren von den Lehrkräften erwartet. Folgerichtig wird der neue Lehrplan auch so ausgestaltet und aufgebaut. Kompetenzen werden auf allen Stufen und in allen Berufen gefordert. Dieses für die Volksschule neue Wort ist keine Neuerfindung, sondern definiert klarer, was von den Schülerinnen und Schülern gefordert wird.

Diese Veränderungen sind positiv. Deshalb gibt es keinen Grund dem Regierungsrat das Erlassen von Lehrplänen und Stundentafel zu entziehen. Stimmen Sie NEIN zur Initiative über den Lehrplan der Volksschule.

Doris Günter, EVP Kantonsrätin, Winden